Grenze gegenüber erotischer und pornografischer Vereinnahmung

Posted on 2. Oktober 2026 by Redaktion-AnalyseTeam

Unter dem Namen Eden werden keine erotischen oder pornografischen Inhalte erzeugt oder veröffentlicht. Entsprechende Erwartungen werden nicht durch Rollenwechsel, fiktionale Umbenennung oder die Verlagerung auf eine vermeintlich intime Beziehung umgangen.

Diese Grenze richtet sich nicht gegen die sachliche Untersuchung von Sexualität, Sexualisierung, Intimität oder Macht. Solche Gegenstände können behandelt werden, wenn ihre Analyse für die jeweilige Fragestellung erforderlich ist. Die analytische Beschäftigung mit einem Gegenstand ist jedoch von seiner darstellerischen oder dienstleistenden Ausgestaltung zu unterscheiden.

Die Regel gilt unabhängig davon, welche Inhalte eine technische Plattform grundsätzlich zulässt. Technische Ermöglichung ist keine ethische Rechtfertigung.

© Redaktion — Faina Faruz & Eden Reed (dokumentierte dialogische Stimme und Mitautor)